

33. Frauentag: Kleider machen Leute

Iphofen Nach einer langen Corona-Pause startet am 22. 11. um 13 Uhr der 1. Teil des traditionellen Frauentags in der Karl-Knauf-Halle in Iphofen. Im Mittelpunkt steht unsere Kleidung, denn Kleider machen Leute: „Faire Mode statt Fast Fashion“. Elke Klemenz, Sozialunternehmerin (FARCAP Faire Mode gGmbH) aus Fürth informiert in einer Modenschau über faire Mode. Kleider sind wichtig, denn Kleider machen Leute. Sie sind unsere zweite Haut. Wussten Sie, dass in unserer Kleidung bis zu 20 000 Chemikalien stecken? Mit der Massenproduktion von Billigkleidung schadet die Textilindustrie Umwelt, Klima und Menschen. Das muss aufhören. Dass es anders und besser gehen kann, zeigen Beispiele von Firmen wie FARCAP Faire Mode gGmbH, die diesen Weg nicht mitgegangen sind.

Klemenz' Kernthemen sind Ökologie, Fairer Handel, nachhaltige Unternehmensführung, Ethik und Moral, Siegelkunde – alles entlang der langen textilen Lieferkette. Ihre Projektarbeit Azadi in Indien ist ein seit sechs Jahren erfolgreiches Partnerschaftsprojekt in Indien, wo indische Mode mit westlichem Flair entsteht. Kostenbeitrag: 10 €/Person, Anmeldung bis 20. 11. beim vlf Unterfranken, E-Mail: Ilse.Kess@aelf-sw.bayern.de, Tel. 09721 8087-10. ■

33. Frauentag: Das Familienleben gestalten

Iphofen Am 29. 11. um 19.30 Uhr findet der 2. Teil des Frauentages als Online-Seminar statt: Das Familienleben erfolgreich gestalten. Susanne Fischer und Erhard Reichsthaler räumen mit alt eingesessenen Ansichten auf und schauen gemeinsam mit dem Publikum auf die beiden Systeme „Arbeit“ und „Familie“. Die Themen sind breit gestreut: vom Einheiraten über Aspekte der Partnerschaft, des Elternseins, welchen Einfluss die Gesprächs- und Konfliktkultur in einer Familie hat, wie sich Abwertungen innerhalb der Familie auswirken bis hin zum Zusammenleben mehrerer Generationen, Erkenntnisse über Arbeit, Sinn und Werte und wie Selbstwert, Wertberührung und Lebensqualität zusammenhängen. Die Vortragenden zeigen, wo man sich besser nicht einmischt, warum Spielregeln wichtig sind, wo Toleranz, Respekt und Wertschätzung gefragt sind und dass Kooperation sinnvoller ist als Konkurrenz.

Susanne Fischer und Erhard Reichsthaler sind Lebens- und Sozialberater mit Diplom und arbeiten seit über 20 Jahren mit Bäuerinnen und Bauern und halten Seminare und Vorträge, arbeiten beim Sorgentelefon von Lebensqualität Bauernhof und machen Hofberatungen vor Ort.

Anmeldung unter Ilse.Kess@aelf-sw.bayern.de oder auf der Internetseite des AELF Schweinfurt. ■



FOTO: NICO BAUER

Strahlende Gesichter der Geehrten: (v. l.) Rolf Oehler (Geschäftsführer vlf Obb.), Roswitha Hüttinger (Frauenvors. vlf Obb.), Dr. Pia Schurius (vlf Pfaffenhofen), Hans Zens (langjähriger Geschäftsführer vlf Obb.), Lucia Niedermeier (vlf Altötting-Mühldorf), Hubert Kistler (vlf PAF), Josefine Spannraft (vlf Dachau), Bruno Thurnhausstatter (vlf Laufen), Marianne Scharr (ehemalige Vorsitzende vlf Obb., vlf Landsberg) und Nikolaus Kraus, stellv. Vorsitzender vlf Obb.

Verdiente Ehemalige in Oberbayern geehrt

Aschheim Ein Höhepunkt der diesjährigen vlf Bezirksversammlung war die Ehrung verdienter Mitglieder mit dem Silbernen Verbandsabzeichen. Stellvertretender Vorsitzender Nikolaus Kraus vertrat den Vorsitzenden Robert Grimm. Dritte Vorsitzende Roswitha Hüttinger überreichte die Anstecknadeln.

Die ehemalige Vorsitzende des vlf Oberbayern Marianne Scharr ist seit 1999 Mitglied im vlf Landsberg. Seit 2003 arbeitet sie im vlf Oberbayern mit, von 2008 war sie zweite, von 2018 bis 2021 erste Vorsitzende. Zudem engagierte Sie sich viele Jahre im Landesverband und auch Bundesebene.

Landwirtschaftsdirektor a. D. Hans Zens war von 2003 bis 2020 Geschäftsführer im vlf Oberbayern, zusätzlich von 2003 bis 2007 Geschäftsführer im vlf Traunstein und von 2003 bis 2004 auch noch Geschäftsführer in Laufen. Beiden wurde als Dank für ihre langjährige Tätigkeit in der vlf Arbeit noch je ein Blauer-Gockel-Reisegutschein überreicht.

Für ihren jeweils langjährigen Einsatz als Frauenvertreterinnen in ihren Kreisverbänden wurden Lucia Niedermaier, vlf Altötting-Mühldorf, und Josefine Spannraft, vlf Dachau, sowie die langjährige vlf Geschäftsführerin in Pfaffenhofen, Landwirtschaftsdirektorin Dr. Pia Schurius mit dem

Silbernen Verbandsabzeichen geehrt.

Als langjährige Vorsitzende ihrer Kreisverbände wurden Bruno Thurnhausstatter, vlf Laufen und Hubert Kistler, vlf Pfaffenhofen geehrt. Hubert Kistler hat darüber hinaus seit 2013 auch in der Vorstandschaft des Bezirksverbands mitgearbeitet. Bruno Thurnhausstatter hat ganz aktuell seinen vlf Laufen mit dem Nachbarverband Traunstein zum vlf Laufen-Traunstein fusioniert.

Rolf Oehler

Tag der Milchkuh

Coburg Am 16. 11. findet von 9.15 bis 15.15 Uhr (vor Ort oder online) die Fachtagung für Milchzeuger zum Thema: „Fit für die Zukunft“ im Gustav-Dietrich-Haus, Allee 12 in Coburg statt. Themen sind: „Die Kuh – von der Klaue bis zum Schwanz und was dazwischen liegt“, „Die Kuh als Klimakiller – Wahrheit oder Irrglaube?“ sowie „Treibhausgasbewertung in der Milchviehhaltung – erste Schritte und Erfahrungen in der Praxis“.

Anmeldung bis 13. 11. an poststelle@aelf-ck.bayern.de, Fax: 09561 769-1104, die Tagungspauschale beträgt 10 € pro Teilnehmer. ■



FOTO: TECHNIKERSCHULE KAUFBEUREN

Zeigt her eure Füße: Anlässlich des Welt-Down-Syndrom-Tages lud die offene Behindertenarbeit Kaufbeuren/Ostallgäu zu einer Aktion nach dem Motto ein: „Wir sind alle verschieden – unsere Socken sollten es auch sein“. Die Schülerinnen und Schüler der Technikerschule Kaufbeuren folgten gerne dem Aufruf und so entstand ein buntes Socken-Herz. „In diesen doch verrückten Zeiten gibt es Hoffnung und man kann etwas tun für mehr Solidarität und Miteinander“, erklärte eine Schülerin der Abschlussklasse. Mit den bunten Socken setzten die Schülerinnen und Schüler ein Zeichen für eine bunte und offene Schul- und Weltgemeinschaft.